

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Goldene Hochzeit.

Er: Was hat mir Frieden gebracht,
Mein Leben eingehüdet?
Was hat mich froh gemacht,
Mein Herz unrauf entbündet?
Was hat meinen Herbst, meinen harten Herbst
Zu hellem Lenz gelichtet?
Was hat meines Lebens kuckenden Kampf
Zum leisen Lied gedichtet?
Das hat dein holdreich Herz gethan,
Und deine süßen Augen, die
Mein Leben überfonnten —
Sieh, sieh mich mit den Augen an,
Die solche Wunder konnten!

Sie: Was hat mich stolz gemacht,
Meinem Leben Stand gegeben?
Daß ich bei Tag und Nacht
Für dich, dich durfte leben!
Was hat mein Herz, mein ängstliches Herz
Mit frohlicher Kraft umschmeidet?
Was hat mich alte, schwache Frau
Bis heute froh begleitet?
Das thaten die starken Hände dein
Und deine guten Augen, die
Aus Liebe stumm mir dankten —
Schließ mich in deine Arme ein,
Die mich mit Glück umrankten!

Beide: Es kommt die Nacht, es naht an
Mit leisem Schritt der bleiche Mann,
Der seinen je vergißt.
Wir nehmen beide ihn an der Hand:
Führ' uns, o Tod, in jenes Land,
Wo unsres Kindes Seele ist. D. J. Bierbaum.

Die Bedeutung der geplanten internationalen Hygiene-Ausstellung.

Den Leitern des in Berlin begründeten Nationalvereins zur Hebung der Volksgesundheit, der auch bereits in mehreren anderen Städten Zweigverbände besitzt, ist von der königlich preussischen Regierung das alte Reichstagsgebäude für die gemeinnützigen Zwecke des Vereins zur Verfügung gestellt worden. Man beabsichtigt, in diesen Räumen in erster Reihe eine permanente internationale Hygiene-Ausstellung ins Leben zu rufen.

Es ist in den weitesten Kreisen bekannt, wie schwer es hält, die praktischsten und wichtigsten Erfindungen in das Publikum zu bringen; denn es fehlt an Orten, wo dieselbe Gelegenheit hat, die Erfindungen selbst durch den Augenschein kennen zu lernen und sich über die theoretische und praktische Bedeutung derselben zu informieren. Nur durch Aufwendung einer ungemein kostspieligen Resonanz können die Erfinder oder Fabrikanten das Publikum auf ihre Erzeugnisse aufmerksam machen, und leider sind es häufig gerade die schlechtesten und unpraktischsten Dinge, für welche eine solche Propaganda gemacht wird, während die besten und preiswertesten Erfindungen infolge der Mittellostigkeit ihrer Erzeuger unbeachtet bleiben. Da die Sachlage auch auf dem Gebiete der hygienischen Erfindungen dieselbe ist, so wird der Volksgesundheit hierdurch eine schwere Schädigung bereitet. Exemplar docent, und so sei z. B. nur darauf hingewiesen, daß hygienische Spundnäpfe mit Wasserfüllung bedeutend zur Bekämpfung der Schwindeleiden beitragen könnten. Wie viele Leute wissen das aber und wie vielen ist die Existenz solcher Spundnäpfe bekannt? Wer heute die Ansicht hätte, sich eine in jeder Beziehung hygienische Wohnung

einzurichten, könnte nur mit den größten Umständen und Kosten sich ein Bild davon machen, was auf diesem Gebiete wirklich zweckmäßig ist u. f. w.

Allerdings sind in einzelnen Großstädten bereits Hygienemuseen ins Leben gerufen worden; aber dieselben berücksichtigen gewöhnlich vorzugsweise die öffentliche und Gewerbe-Hygiene und lassen die private und Selbst-Hygiene mehr oder minder unbeachtet, und ferner ermöglichen die schwerfällige Apparatur einer Museumsverwaltung nicht, die neuen Erzeugnisse auf diesem Gebiete schnell genug zur Ausstellung zu bringen; endlich aber ist es solchen Museen unmöglich, die geschäftlichen Interessen der Aussteller zu vertreten und somit für die Verbreitung der hygienischen Erfindungen thätig zu sein.

Daß eine solche Lücke in den bestehenden Einrichtungen vorhanden ist, beweist am besten der Umstand, welchen Beifalles und Besuchs sich die temporären Ausstellungen auf hygienischem Gebiete erfreuen, und daß man in München im Laufe dieses Sommers eine vorübergehende allgemeine Ausstellung neuer Erfindungen zu veranstalten gedenkt. In wirklich zweckentsprechender Weise kann die Lücke aber nur durch eine permanente Ausstellung ausgefüllt werden.

Hier soll nun die in Berlin geplante permanente internationale Hygiene-Ausstellung ergänzend eintreten. In ihr wird eine Einrichtung geschaffen werden, durch welche jeder Erfinder und Erzeuger brauchbarer hygienischer Artikel dieselben dem Publikum mit geringen Kosten vorführen kann, eine Stelle, wo Personen, die in Berlin wohnen oder dorthin kommen können, sich durch den Augenschein über die existierenden Gegenstände informieren können, wo von auswärts jeder Auskunft zu erhalten vermag, wenn er irgend welche hygienischen Einrichtungen zu treffen oder Anschaffungen zu machen wünscht, wo unter Vorführung der verschiedenen auf den einzelnen Gebieten vorhandenen Artikel Vorträge über die mannigfaltigsten Fragen der Gesundheitspflege gehalten werden können. Die Ausstellung wird somit zu einer hygienischen Volksbildungsanstalt werden. Es wird im weiteren vielleicht auch möglich sein, mit kleinen Musterauswahl-Ausstellungen aus der Berliner Ausstellung in den Provinzialstädten Ausreisen zu veranstalten und im Anschluß an dieselben durch Demonstrationsvorträge auch dort die Kenntnis und die Benutzung hygienischer Einrichtungen zu verbreiten.

Es erhellt mit Leichtigkeit, daß durch die hier gebotene Möglichkeit eines solchen hygienischen Anschauungsunterrichtes für die Interessenten, für die große Masse des Volkes und auch für die Jugend, der gesundheitlichen Aufklärung und Verbesserung der hygienischen Zustände die größte Förderung zu teil werden kann und demgemäß hier ein Unternehmen von weittragender Bedeutung für die Hebung der Gesundheitspflege ins Werk gesetzt werden soll.

Zur Vorbereitung der erst im Herbst ins Leben tretenden allgemeinen permanenten internationalen Hygiene-Ausstellung werden im Sommer bereits Zeilerausstellungen arrangiert, und zwar eine solche der Patent- und Musterrechtsnovitäten auf hygienischem Gebiete und eine Specialausstellung für Sport, Spiele und Turnen, aus denen dann später bleibende Abteilungen der permanenten Ausstellung gebildet werden sollen.

(„Hygienische Korrespondenz.“)

Briefkasten der Redaktion.

Frau M. in O. Eine kurz bemessene Ausbildungszeit halten auch wir für nicht thöricht. Es ist uns immer angenehm, in solchem Falle bestimmte Mitteilungen zu haben. Freundlichen Gruß.

Frau S.-S. in B. Besten Dank für Ihre freundlichen Mitteilungen. Lassen Sie mehr von sich hören.

Frau C. in R. Unsere Mitteilungen über die kaufmännische Töchterchule in Konstanz wird uns von zusehender Seite dahin berichtet, daß schulentlassene

Töchter je den Alters dort aufgenommen werden. Wollen Sie sich für etwa gewünschte nähere Aufschlüsse an die Direktion der kaufm. Töchterchule in Konstanz, Herrn Prof. J. Kaiser, wenden.

Bekümmerte in J. Sie schlagen einen ganz unrichtigen Weg ein. Wenn die Mütterworte Ihres Sohnes ein Mädchen unter Ihrem Stande ist, so erwächst Ihnen als Mutter ja die doppelte Pflicht, das Mädchen Ihres bildenden Umganges teilhaftig werden zu lassen, es anzuleiten und auf eine höhere Stufe geistigster Bildung zu heben. Wenn Sie Ihre künftige Schwiegertochter geistiglich abstoßen oder fern halten, so treffen die Folgen dieser unwürdigen und lieblosen Behandlung am empfindlichsten Ihren Sohn. Ihre Behandlung gibt für die anderen den Ton an, also hüten Sie sich und bedenken Sie die Folgen. Bildung ist durchaus nicht immer gleichbedeutend mit innerem Wert. Wenn Sie's recht darauf unteruchen, so ist das junge Mädchen Ihnen vielleicht in manchem noch überlegen. Es ist vielleicht natürlicher, aufrichtiger, arbeitstüchtiger und arbeitswilliger, selbstloser, gutherziger, anhänglicher und strebsamer, milder im Urteil und verzeihender, als Sie selbst es sind. Lassen Sie's auf eine nähere Prüfung ankommen.

Frl. C. in R. Wenn Sie den anhaltenden Aufenthalt im geschlossenen Raume und das Stillstehen nicht vertragen, so halten Sie sich an die Haus- und Gartengeschäfte. Ein Posten als Reisende, Empfangsdame, Gouvernante für den Hoteldienst, könnte für Sie ebenfalls passend sein. Wenn Sie Ihren festen Willen, Ihr volles Verstandnis, Ihr beßes Wissen und Versehen und Ihre ganze Kraft in Ihre Arbeit legen, so werden Sie bei irgend einer Beschäftigung Erfolg und Befriedigung finden. Untergeordnet nennen wir nur die Arbeiten, die gedankenlos, also maschinenmäßig gethan werden. Dieselbe Arbeit kann meisterlich gethan, oder sie kann verpöcht werden. Es fragt sich also nicht: was arbeitet der Mensch? sondern: wie arbeitet er? Der pflichtgetreue, denkende und strebende Tagelöhner steht hoch über dem verbummelten, denkfaulen Studierten, das dürfen Sie nicht vergessen.

Frau Kath. M. in J. Sie wenden sich am besten an ein Informationsbureau.

C. C. C. Wir bedürfen in diesem Falle des vollen Namens, um auf die Sache eintreten zu können.

Erbitterte. Eine unpünktliche Frau ist im Stande, bei aller vorhandenen Liebe den Mann zur Verzweiflung zu bringen. Was nützt ihm eine Frau, wenn niemals zur rechten Zeit gefocht, gewaschen und geordnet ist, was geordnet sein sollte? Die unpünktliche Frau treibt den Mann ins Wirtshaus und sie verwandelt sein ruhiges Blut in Galle und schädigt ihn an seiner Gesundheit; sie ist ihm ein lästiger Demmelschuh, anstatt eine ihm Wohl fördernde Gefährtin. Ein Mann aber, der jeder Unpünktlichkeit gegenüber duldsam und gleichgültig ist, ist auch das Verhängnis der unpünktlichen Frau. Sie haben alle Ursache, Ihrem mahnenden und scheltenden Gatten dankbar zu sein, anstatt die Schale Ihres Jornes über ihn auszugießen.

M. G. in J. Von privater Korrespondenz kann für einige Zeit noch keine Rede sein. Wir müssen Sie daher um Geduld bitten.

Frau Sophie T. in G. Wir würden Ihnen raten, Ihre Stellvertreterin mit der nötigen Autorität auszurufen, um Ihre erteilte beruhigt weggeben zu können. Wenn dies aber aus den gefragten Gründen nicht möglich ist, so übertragen Sie der Köchin die Stellvertretung und ordnen Sie ihr ein Zimmermädchen unter, dann ist wenigstens die Frage der Verantwortung festgelegt. Dem Hausherrn dürfen Sie in Ihrer Abwesenheit das Schiedsrichteramts nicht zumuten, denn ihm mangelt die nötige Einsicht, die Sachkenntnis und damit die Objektivität. Haben Sie nicht eine ältere, erfahrene Verwandte, die während der Zeit ihrer Abwesenheit die Führung Ihres Haushaltes zu übernehmen bereit wäre? Damit wäre die Angelegenheit am zweckmäßigsten erledigt.

Eigene Marken bis zu den hochfeinsten, echt englischen Cheviots, Kammgarne, Tüchern, Serges, Moltons, Velocitern, Croisés, Satins, Diagonals, farbigen Tüchern, Buxkins in den neuesten Art- und Modifarben.
Herren-Tüchern Hosentstoffe, abgepasste Pantalons mit Galons, Ueberzieherstoffe in praktischen und feinen, eleganten Modestoffen; meterweise und portofrei ins Haus.
per Meter von Fr. 1.90 an
OETTINGER & Co., Zürich. [265]
Master sämtlicher Herren- u. Damenkleiderstoffe umgeh. franco.

Altersschwäche.

193] Herr Dr. Erhardt in Landsberg, Bezirk Halle, schreibt: „Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich Dr. Hommel's Hämatochen mit ausgezeichnetem

Man verlange überall ausdrücklich die unübertroffenen Fleischbrühesuppen geben, ferner die schmackhaften getrockneten Gemüse, eine Erfrischung in dieser Jahreszeit, sowie das von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlene Kinderhafermehl der

Erfolge bei einer durch einen Schlaganfall und seelische Aufregungen sehr geschwächten, alten Frau angewandt habe, wodurch dieselbe sich sichtlich erholt.“ Depôts in allen Apotheken.

Adolf Brieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

königl. spanische Hoflieferanten [1040]
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— p. metre. Muster franko.

Schwarze Seidenstoffe

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Schwarze Seidenstoffe

végétal Färbung, anerkannt beste und schönste Fabrikate, versenden zu Fabrikpreisen [450]

E. SPINNER & Cie. vormals J. Zurrer, ZÜRICH

Gegründet 1825 Muster franko

Den geehrten Lesern sei die Odontine Andree als vorzügliches Zahnreinigungsmittel bestens empfohlen. Erhältlich in allen Apotheken. (H344Y) 437]

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Lachener Suppenrollen,

die für 10 Cts. zwei Portionen vorzüglichster fertiger Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [369]

Gesucht:

eine intelligente, treue Tochter, deutsch und französisch sprechend, in eine Konditorei nach Zürich. [455]
Geil. Offerten mit Zeugnisabschriften sind erbeten sub Chiffre X1962 Z an die Annoncen-Expedition Haaseenstein & Vogler in Zürich.

Eine Mädchen, gelernte Modistin, mit gutem Zeugnis, sucht Stelle für weitere Ausbildung. Offerten unter Chiffre AZ457 an Haaseenstein & Vogler, St. Gallen.

TELEPHON [48]

Billigste Preise.

HANDSCHUH-WASCHEREI UND FÄRBEREI

Großte Auswahl aller Arten Handschuhe Hosenträger Cravatten

Wwe A. Zollikofer & Sohn z. Löwenburg St. Gallen

Auswahlsendungen zu Diensten.

Gesucht:

[444]
eine tüchtige Person, die selbständig einen grösseren Haushalt besorgen kann; einer ältern wird der Vorzug gegeben. Eintritt nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei Haaseenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht.

[445]
Eine tüchtige Büglerin, die selbständig in ihrem Beruf ist, einen guten Charakter hat, findet Jahresstelle, nebst gutem Lohn und guter Behandlung. Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen bei Haaseenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

eine **Lehrerin und Wärterin** für ein 8 Jahre altes gebrechliches Mädchen in ein Privathaus am Zürichsee. Familiäre Pension inbegriffen. [436]

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Abschrift von Zeugnissen sind zu adressieren unter Chiffre Z1825 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ein deutsches **Mädchen** sucht Stelle für Zimmer oder für alles, in kleinere Familie. Eintritt bis 1. Mai. [454]

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann, findet sofort Stelle. Monatslohn Fr. 25.—. Gute Zeugnisse erforderlich. Anmeldungen an Frau **Hafely, Davos-Platz.** [442]

Ein fleissiger **Jüngling** aus braver Familie hätte Gelegenheit, sofort in ein grosses Ellenwarengeschäft einzutreten, wo er die französische Sprache gründlich erlernen und sich einige Kenntnisse im Geschäft erwerben könnte.

Bedingungen: Kost und Logis frei, muss aber in allen vorkommenden Arbeiten im Geschäft behilflich sein. Sich zu melden an die Annoncen-Expedition dieses Blattes. [453]

Eine honette Familie im Waadtlande sucht 2—3 Töchter in Pension zu nehmen. Sehr gesundes Klima; Gelegenheit zu Milchkursen. Pensionspreis, französischer Unterricht inbegriffen, 60 Fr.

Nähere Auskunft erteilen gerne **Bethge-Pletscher, Zofingen.** [412]
Hilfiker-Schmitter, Oftringen, Aargau.

Knabeninstitut

Villa Mon-Désir, Payerne, Waadt.

Herr **Deriaz**, Prof. der franz. Sprache und Litteratur, wünscht junge Leute aus guter Familie in Pension zu nehmen. Gründliche Erlernung der franz. und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. — Auskunft erteilt gerne in Winterthur Herr **J. J. Sigg** und in Payerne Herr **Hans Leuenberger** und (H 1849 L) [232] **Professor Deriaz, Direktor.**

Bern. Pension **Villa Frey.** [402]
Empf. **Garten. Bäder.**
Fr. 4 bis 7.—. (H 1620 Y)

Lausanne.

Töchter-Pensionat
Mmes Steiner

L'Abeille-Montbenon.
[137] Gegründet 1878. (H 1035 L)
Hübsche Villa. Schöne Lage.

Pensionnat

de jeunes demoiselles.
Belle situation et jardin. Excellentes références auprès des parents des élèves. Pour jeunes filles de la Suisse frs. 1200 par an. S'adresser à **Mlle Soerensen, Clos-Maintenant, Lausanne.** (H c 3575 L) [380]

Pensionnat de jeunes demoiselles**Campagne de la Combe**

Dirigé par Mr. et Mme. **Dedie-Juilliat** [94] et leur fille **Mlle. Dedie.** (H 477 L)

Etude sérieuse des langues modernes, principalement du français. Education et enseignement complets dans toutes les branches. La campagne (10 hectares) est située hors de ville, dans une situation exceptionnellement belle. Vue splendide sur tout le lac et les Alpes. Prix modéré. Bonnes références en Allemagne et en Suisse. S'adresser au directeur.

Wo eine in gutem Zustande sich befindende [397]

Strickmaschine,

billig zu verkaufen ist, sagen **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Visit, Gratulations- u. Verlobungskarten
liefert prompt und billig
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Frauen-Arbeitsschule St. Gallen.

Eröffnung der neuen Kurse: **Montag den 6. Mai 1895**

im Gebäude der Frauen-Arbeitsschule (bei St. Laurenzen).

Uebersicht der Unterrichtskurse.

(Die Kurse dauern vom 6. Mai bis 3. August.)

A. Fachkurse, von je dreimonatlicher Dauer.

Unterrichtszeit: täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.

Kursgeld Fr. 20.

1. **Handnähen und Flecken**, inkl. Musterschnitt.
2. **Maschinennähen**, " "
3. **Kleidermachen**, " "

B. Abendkurse:

Nähschule für Mädchen unter 16 Jahren.

Systematischer Unterricht, drei Abende per Woche von 6—8 Uhr.

Nähstube für Erwachsene.

Ausbesserung und Anfertigung neuer, beliebiger Arbeiten, drei Abende per Woche von 7—9 Uhr.

Zuschneiden von Mustern für Frauen- und Kinderkleider, zwei Abende per Woche von 7—9 Uhr.

Kursgeld Fr. 2.

C. Arbeitslehrerinnenkurs.

Der Kurs umfasst in obiger Reihenfolge die drei Fachkurse nebst Unterricht in Methodik, Pädagogik, Deutsch und Zeichnen und dauert

a) 1 Jahr für Kandidatinnen für die Volksschule,

b) 1½ " " " " Real- u. Fortbildungsschulen.

Am Schluss des Kurses findet ein **Diplom-Examen** statt.

Anmeldungen werden jederzeit im Industrie- und Gewerbemuseum entgegen-
genommen. [448]

Die Anzumeldenden haben die dort aufliegenden Anmeldebogen genau und vollständig auszufüllen, ansonst die Anmeldung nicht gültig ist.

Die Zahl der in die Kurse Aufzunehmenden ist beschränkt.
Die Anmeldungen werden genau nach der Reihenfolge der Eingabe der richtig ausgefüllten Anmeldebogen berücksichtigt.

Die Kommission.

Institut Dr. Schmidt

St. Gallen.

Staatl. kontroll. **Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-**
Abteilungen. Erfolgreichste Vorbereitung auf

Handel, Technikum, Polytechnikum u. Universität.

Beginn der Sommerkurse 24. April. [444]

404] (H 740 G) Der Direktor: **Dr. Schmidt.**

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen

(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,

47] **Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,**
Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

Hotel und Pension Schönfels, Zugerberg

1000 Meter über Meer. Luftkurort und höchst gelegenes Etablissement der Schweiz für Hydrotherapie, Elektrotherapie, Moorbäder, Massage und schwedische Heilgymnastik. Neu eingerichtetes Haus mit modernem Komfort und perfekten sanitärischen Installationen. Prächtige Parkanlagen und köstliche alpine Rundschau. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Beständiger Kurarzt. Auskunft und Prospekte gratis durch den Besitzer: (H 785 Lz) 451] **A. Kummer.**

Vor- und Nachsaison Pension inklusive Zimmer von Fr. 6.— an.

Töchter-Pensionat Biel.

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-Sekundarschule oder die **Fortbildungs- und Handelsklasse** zu besuchen wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der **modernen Sprachen**, sowie der **Handelwissenschaften**. Einfache, aber gute Kost. Familienleben. Prospekte gratis und franko. [133]

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor.

WALLIS. KOLLEGIUM ST. MARIE in Martigny-Ville.

Den katholischen Eltern der deutschen Schweiz, die ihre Söhne zur Erlernung der französischen Sprache in die westliche Schweiz schicken wollen, bietet das Institut **St. Marie in Martigny-Ville (Valais)**, geleitet von Brüdern der Gesellschaft Mariä, in Bezug auf Erziehung und Unterricht alle wünschenswerten Garantien. [427]

Unterricht im Piano, in der Violine, sowie in der englischen und lateinischen Sprache werden auf Verlangen erteilt.
Nähere Auskunft erteilt der Direktor der Anstalt
(H 4161 L)

E. Mariaux.

Familien-Pension.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf 15. Mai einige 14—16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Haushaltsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500.—. Referenzen von früheren Schülerinnen. Adresse: **Mme Cartier, maîtresse d'école à Marchissy, Kt. Waadt.** [415]

Besten Schutz

gegen **Motten** (Schaben)
bieten

Camfer

in Brocken und Würfeln
und

Naphtalin - Camfer

in harten runden Tabletten.

Billigst zu haben in der

Adler-Apotheke

C. W. Stein

6 St. Leonhardstrasse 6

St. Gallen. [446]

**Uhren und Uhrketten**

in reicher Auswahl.
Stets eingehende Neuheiten.

Gg. Scherraus,

Uhrmacher, [388]

Neugasse 16 und Lindeblstr. 39.

Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Reine Pflanzen-Nährsalze**Hochkonzentrierte Düngemittel.**

Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau.

Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von **H. & E. Albert in Biebrich a/Rhein.**

Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zolingen.** (H 1383 Z)

Versand für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch **A. Rebmann in Winterthur.** [356]

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko.

Specialität:**Gardinen-Wascherei**

Rideaux-Appretur und Reparatur.

J. J. Weniger,

377] (H 680 G) **St. Gallen.**

Alle Verdauungs-Kranke

können ein Buch, welches durch beglaubigte Attestate nachweist, dass selbst hoffnungslos Leidende noch Heilung fanden, kostenlos von **J. J. F. Popp** in Heide (Holstein) beziehen. [310]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. **Toilette-Abfall-Seifen**

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Nebenerwerb

für Damen mit grösserem Bekanntenkreise. Gefl. Anfragen unter Chiffre **T 782 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** [277]

Jede Dame, welche Heureka-

sich für die beliebten

Artikel interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu ver-

langen. Stoff, Kissen, Binde und

Wäsche. (H 515 Z) [147]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Station Affoltern a. A. Linie Zürich-Zug-Luzern.

612 m. Kur- und Badenanstalt Wengi 612 m.
über Meer. bei Aeugst a. A. über Meer.

Eröffnung Mitte Mai.

Nach ärztlichem Gutachten erprobt heilkräftige, natürliche und künstliche Mineral-, Douche- und Soolbäder. Vorzügliche Wirkung derselben gegen chron. Rheumatismen, chron. Knochenaffektionen, Reste von Brustfellentzündungen, Hautleiden, Nervenkrankheiten und ganz besonders Blutarmut.

Kuh- und Ziegenmilch. Gut möblierte Zimmer. Sehr angenehme Spaziergänge in nahe Wälder, luftige Höhen mit herrlicher Fernsicht.
Pensionspreis Fr. 4—4½, je nach Zimmer. Geeignete Lokalitäten für Gesellschaften und Schulen mit Preisbegünstigung. (H 1860 Z) [452]

Bestens empfiehlt sich

Der Eigentümer: Aug. Spinner.

Pensionnat de jeunes demoiselles.

Etude sérieuse de la langue française. Cours spéciaux pour l'anglais, l'allemand, l'italien, la musique et la peinture. — Excellents professeurs. Durant Juillet et Août le pensionnat séjourne dans les Alpes et reçoit volontiers pour ces deux mois des demoiselles voulant faire un changement d'air. — S'adresser à **M^{lles} Guillaume, Rosevilla, Neuchâtel (Suisse).** (H 2285 N) [320]

Unterzeichnete nimmt wieder einige

Töchter in Pension,

welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. Dieselben hätten die Stadtschule zu besuchen und erhielten gratis Stunden im Hause. Familienleben. Klavier zur Verfügung. Preis monatlich Fr. 35.—. Referenzen: Herr Pfarrer Gross in Neuveville und Herr H. Brühlmann-Heim in St. Gallen. — Adresse: **M^{lle} Lucy Aellen, institutrice à Landern près Neuchâtel.** (B 1569 Y) [426]

Die Annoncen-Expedition

Haassenstein & Vogler

hat die wichtigsten Blätter

des Kantons Tessin

in Pacht und zwar:

Lugano: Gazzetta Ticinese.
— Corriere del Ticino.
— Credente Cattolico.

Lugano: Agricoltore Ticinese.
Bellinzona: Riforma.
Locarno: Dovere.

Locarno: Libertà.

Für jedermann, der in genanntem Kanton zu annoncieren hat, ist es daher von Vorteil, sich direkt an vorerwähnte Firma zu wenden, da man nur auf diese Weise schnellste Ausführung und bei grösseren Ordres entsprechenden Rabatt erreichen kann.

Kostenvoranschläge auf Verlangen gratis.

Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.

Soeben erschien in fünfter, neu bearbeiteter Auflage:

Gibt in mehr als 70,000 Artikeln
auf jede Frage kurzen und richtigen
Bescheid.

MEYERS

HAND-LEXIKON

des
allgemeinen Wissens.

„Von allen nützlichen Büchern
kenne ich kein so unentbehrliches wie
dieses.“ (Dr. Jul. Rodenberg.)

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Institut Boillet, Les Figniers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet.
501] (H 4917 L)

L. Steinbusch, Direktor.

(H 1368 Q)

SOOLBAD RHEINFELDEN

[425]

Grand Hôtel des Salines. Reduzierte Preise. Hôtel Dietschy am Rhein.
Eröffnung Ende April. Eröffnung Anfang April.

Versand für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

Korkteppiche, empfehlen zu gef. Abnahme: ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schalldämpfend.

Linoleum	183 cm breit, 8 mm dick, uni.	Qual. A	B	C	D	II	III
uni	183 cm	10.—	8.50	6.—	—	—	—
mit Dessin	183 cm	11.—	9.50	7.—	6.—	4.80	3.80
	230 cm	—	12.50	10.—	—	—	—
	275 cm	—	16.—	12.—	—	8.50	—
	366 cm	—	22.—	16.—	—	12.—	—

Vorlagen und Milleux

	45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183
1.50	1.90	4.—	5.—	16.50	22.—	—
183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275	—
27.—	30.—	33.—	28.—	34.—	36.—	—
	200/300	230/275	230/320	230/366	366/366	—
	40.—	40.—	45.—	55.—	100.—	—

Linoleum-Läufer

	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
C.	2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
D.	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
III.	—	1.30	1.50	2.—	—	—

Granite, 183 cm breit, 14.—, Inlaid, 91 cm breit, 9.— (bei denen sich das Dessin nie abblüht).

Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —.75, Nr. 3 1.—

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und Cement, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

● Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. ●
Sollte in keiner Haushaltung fehlen.



Mit 1. Januar 1895 erhielt

Die Modenwelt

wiederm eine Erweiterung ohne jegliche Preiserhöhung. Jede der jährlich 24 reich illustrierten Nummern hat, statt früher 8, jetzt 16 Seiten: Mode, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirtschaftliches. Außerdem jährlich 12 große farbige Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 210 Schnittmustern etc.

Vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. = 75 Kr. — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4508) zu haben. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämtern (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4507). — Probennummern in den Buchhandlungen gratis.

Normal-Schnittmuster, besonders aufgezeichnet, zu 50 Pf. portofrei.

Berlin W 35. — Wien I, Operng. 3.

Gegründet 1865.

Damen-Loden

Muster franko.

[46]

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz

[276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H 785 Q)

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



Kleider-Samt

(Velvet),

sowie Möbelpölster aller Art liefert zu Fabrikpreisen direkt an Private

E. Weegmann,

Plüschweberei und Färberei

Bielefeld.

Muster bereitwillig franko gegen franko.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglicher Qualität vorrätig bei Th. Domenig, Chur.

Prima feinste weisse und gelbe Seife und Harzkernseife

Marke Schlüssel

garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.

Aeusserst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet: „Die Seife ist aus den üblichen Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein, ohne schädliche Substanzen, vollkommen.“

Chemisches Laboratorium St. Gallen, Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke „Schlüssel“, sind in den meisten Spezerei-handlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die

Seifenfabrik Engler & Co., Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

Reiner leichtlöslicher CACAO & BERNHARD MÜLLER & CHOCOLADENFABRIK CHUR Feine Chocodaden überall zu haben.

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens

Carl Frey, Konditor, Neugasse, St. Gallen.

Prompter Versand nach auswärts! Telefon: [156]

Weisse baumwollene Strümpfe

werden ganz echt diamantschwarz gefärbt bei Georg Pletscher, chemische Wäscherei und Färberei in Winterthur.

Herren-Hemden Unterkleider

sowie Einsätze und Hemdenstoffe in reichster Auswahl empfiehlt

Das Specialgeschäft für Herrenwäsche

E. Senn-Vuichard

Neugasse 48 — ST. GALLEN — z. Pilgerhof.

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra dicken Gläsern Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn.

Kinder-Lederschürzen und Lätzchen aus bestem weichem Leder geschnitten; gar nie brüchig Frauen-Haushaltungsschürzen empfehle zur Schonung der Kleider.

F. X. Banner, Lederschürzenfabrikation, Rorschach.

Alleinverkauf für St. Gallen:

J. Saxer-Zollikofer, Speisergasse.

Niederlagen werden allerorts zu errichten gesucht.

Machen Sie einen Versuch

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife, und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toiletteseife vorzieht. (H 1273 Z)

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Nur echt von

Bergmann & Co.

Dresden Zürich Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;



denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.

J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 ZÜRICH Rennweg 29

Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten. Spezialität:



Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und strupierter Füße. — Reistiefel, Bergschuhe. Alles nur nach Mass. Telefon Nr. 1767.

Rationelle Ernährung

durch Jul. Henseis

Hygieinisch. Cacao und Chokoladen

mit Zusatz von Nährstoffen,

ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekömmlichkeit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

Hygiein. Cacao in 1/4, 1/2 und 1/4 Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.

Hygiein. Chokolade Nr. 1 Fr. 3.—, Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.

Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H 1429Q) [447]

Alleinberechtigte Fabrikanten: Knappe & Wörk, Leipzig.

Generaldepot für die Schweiz: Karl Pfalz, Basel.

Probesendungen per Post, billigst.

Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueber-raschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.

107]

J. B. Rist, Altstätten (Rheinthal)

HORS CONCOURS JURYMITGLIED

WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889



GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Frauenbinde „Sanitas“

Das Reinlichste, Einfachste und Praktischste. Bis jetzt un-übertroffen. Aerztlich empfo-hlen. Sollte bei keiner Ausstat-tung fehlen. Weibliche Bedie-nung. Postversand. [418]

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz C. Fr. Hausmann St. Gallen.

!!! Jeder Art!!!

Spiegel, Porträts, sowie

[456] Einrahmungen und Reparaturen

prompt und billigst

empfehlen Alder-Hohl & Cie. Neugasse 43 St. Gallen.

Elegant! Chic! Solid!

Damen-Loden

grosse Auswahl in allen Fabrikaten.

Meterweiser Verkauf.

Anfertigung nach Mass.

Tadelloser Sitz garantiert.

Wiener Schneiderarbeit.

Triumph-Loden-Reform-Kostüm,

elegantestes und praktischstes Reise-,

Touren- und Promenadenkleid.

Kostüme genre tailleur in allen Façons.

Staub-, Reise- und Regenmäntel,

[605] porös, wasserdicht. (H 2566 Z)

Jordan & Cie., Zürich.

Dank!

Seit meiner Kindheit litt ich an einem nervösen Kopfschmerz, der sich seit einem Jahre bis zum Wahnsinnigwerden steigerte, es hämmerte und pochte in der Stirn und den Schläfen und Scheitel, war blutarm, und hatte ausserdem infolge Unterleibsstörungen oft unter entsetzlichen Qualen zu leiden! Herrn Henri Lové, Dresden, Frauenstr. 14, danke ich hiemit aufrichtig und herzlich, nach so vielen vergeblichen Kuren von diesem Leiden befreit zu sein.

Gablonz a. D. i. Böhmen, 7./4. 1895.

(H 13120) 449] Frau Julie Scholze.

Praktisch für jedermann.

Es werden geliefert: Für 3 1/2 Pfd.

Woll-Lumpen Stoff zum Buckskin-

Anzug. Für 3 Pfd. Woll-Lumpen

Stoff zum Hauskleid. Für 1 1/2 Pfd.

Woll-Lumpen Stoff zum Unterrock.

Desgl. Teppiche, Schlafdecken und

Läuferstoffe. Alles gegen mässige

Nachzahlung. Muster franko.

(Ma 11049/4a) S. Frank,

[401] Hoym a. Harz Nr. 50.

Rheumatismus,

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc.

werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt.

Preis 70 Cts.

Alleinversand von J. A. Zuber, Herren-

hof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen.

NB. Zeugnisse gratis zu Diensten. [39]

(H 78912)

Passt

dir

dein



Wenn nicht, dann ver-lange Kataloge u. Preis-courant gratis von be-kannter, billigen — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

[430]